

Pokal: Hage und Pewsum starten mit Heimspiel

HAGE - Die Zusammenstellung der ersten Runde des Fußball-Berzirkpokals, die vom 26. bis 28. Juli ausgetragen wird, ist für den SV Hage, TuS Pewsum und FC Norden sehr erfreulich verlaufen. Während Ostfrieslandpokal-Sieger Hage und Bezirksligist TuS Pewsum Heimrecht genießen, zog Bezirksliga-Aufsteiger FC Norden ein Freilos.

Die Hager empfangen am 28. Juli (Sonntag) den von Yasin Turan trainierten Bezirksligisten SpVg Aurich, der nach einer enttäuschenden vergangenen Saison neu angreifen will. Anstoß ist um 15 Uhr.

Zur selben Zeit tragen auch die Pewsumer ihr Heimspiel aus. Gast ist dann Nachbar und Bezirksliga-Rivale Blau-Weiß Borssum. Bezirksliga-Neuling Germania Wiesmoor, der sich vor dem FCN den Ostfrieslandliga-Titel holen, empfängt den Nachbarn und Landesligisten Grün-Weiß Firrel. Auf beiden Seiten stehen zahlreiche Spieler, die schon das Trikot des anderen Vereins getragen haben. Ein Stadtderby steigt in Leer: Frisia Loga hat Landesliga-Aufsteiger VfL Germania zu Gast.

Die zweite Runde wird am 7. und 8. August (Dienstag und Mittwoch) ausgetragen. Dann greifen auch die Norder ins Geschehen ein.

Finan Mehretab steigert sich um 30 Sekunden

MOORHUSEN - Auf der Schulsporthalle in Moorhusen haben die ostfriesischen Langläufer der Altersklassen U16, U14 und U12 über 2000 m und 3000 m die Ostfrieslandmeister ermittelt. 19 Starter aus sieben Vereinen bewiesen, dass sie gut vorbereitet ins Rennen gingen. Schnellster auf der 2000-Meter-Strecke war Finan Mehretab (TV Marienhäfe). Schon gleich nach dem Start übernahm er die Führung. Der Warsingsfehrer Jann Grest (7:40,2 Min.) konnte zunächst noch folgen. Als Finan Mehretab in der dritten Runde das Tempo verschärfte, wuchs sein Vorsprung schnell auf über 30 Meter. Im Ziel wurden für ihn 7:25,4 Min. gestoppt. Damit konnte der Marienhäfer seine Vorjahrszeit um mehr als 30 Sekunden steigern. Mit seiner jetzigen Bestmarke liegt er in Niedersachsen auf einem vorderen Platz in der Altersklasse M13. Auf Rang drei überquerte André Meyer (TV Marienhäfe) nach 7:56,4 Min. die Ziellinie.

Schnellstes Mädchen war die zwölfjährige Ina Weber von der LG Uplengen. Ihre Siegerzeit von 7:41,2 Min. ist ebenfalls weit vorn in der Landesbestenliste zu finden. Luisa Weber konnte mit ihrer Leistung ebenso zufrieden sein: 7:44,8 Min. sind auch Niedersachsen Spitze. Unter acht Minuten blieb in der AK W10 zudem die junge Talea Pflüger (Fortuna Wirdum) in 7:57,5 Min.

Die Schüler U16 hatten die 3000 m zu laufen. Nur drei Jungen stellten sich dem Starter. Nach anfänglichem Taktieren übernahm Elias Weber (LG Uplengen) die Initiative und setzte sich von seinen beiden Konkurrenten ab. Bei 11:13,0 Min. blieb die Uhr für ihn stehen. Sönke Duits von BW Borssum (11:45,0) und Fabian Weermann von der Emder LG (11:47,3 Min.) folgten.

Die weiteren Titelträger über 2000 m sind: Claas Grest (SV Warsingsfehn/M11) in 9:15,4 Min., Anna Stranz (BW Borssum/W14) in 8:36,5 Min., Heike Schwitters (TV Marienhäfe/W13) in 8:36,2 Min. und Imke Dirks (TV Marienhäfe/W11) in 10:07,2 Min.

Rang acht soll es nicht werden

TISCHTENNIS Schüler des SuS Rechtsweg fahren morgen zur Mannschafts-DM

In der Vorrunde geht es unter anderem gegen Borussia Düsseldorf.

RECHTSUPWEG/JAN - Die Tischtennistalente des SuS Rechtsweg stehen am Wochenende vor der größten Herausforderung ihrer noch jungen Karriere. Das Schüler-Quartett der Rechtsupweg tritt heute Morgen die Reise ins gut 600 Kilometer entfernte Contwig in Rheinland-Pfalz an. In der 5000 Einwohner zählenden Gemeinde steht die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft auf dem Programm, bei der die Brookmerlander als krasser Außenseiter ins Rennen gehen. „Wir wollen versuchen, nicht Letzter im Achterfeld zu werden“, umreißt Betreuer Habbe Janssen die Zielsetzung. Silke Dreier, die Frau des SuS-Vorsitzenden Matthias Dreier, hat sich um die organisatorischen Belange gekümmert. Wegen des gestri-

gen Froneichnams, der auch in Rheinland-Pfalz gefeiert wird, und des damit verbundenen langen Wochenendes gestaltete sich die Hotelsuche allerdings recht schwierig. Schließlich fand sie eine geeignete Unterkunft, die allerdings eine 20-minütige Autofahrt nötig macht.

Mit dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft Ende Mai in Wissingen hat der SuS-Nachwuchs die Fahrkarte zur DM gelöst. Gegen Hannover 96 setzten sich Sören und Henning Dreier, Janto Rohlf und Julian Ostwald glatt mit 6:2 durch (wir berichteten). In Contwig warten morgen ab 9 Uhr aber andere Kaliber auf die Brookmerlander, die der Gruppe B zugelost wurden. Zum Auftakt geht es gegen die DJK Biederitz. Die Vertretung aus Sachsen-Anhalt belegte bei der DM des Vorjahres Rang vier und bietet die stärksten Spieler des Bundeslandes auf. „Da gibt es kaum einen Schwachpunkt“,



Einer von vier. Janto Rohlf will mit den Dreier-Zwillingen und Julian Ostwald bei der Mannschafts-DM überzeugen.

hat Habbe Janssen Respekt.

Die nächste Aufgabe ist keinen Deut einfacher. Allein der Name Borussia Düsseldorf lässt die Herzen der Tischtennis-Freunde höher schlagen. Der Bundesliga-Nachwuchs und Titelverteidiger hat beim Qualifikationsturnier in Nordrhein-Westfalen fast alle Gegner mit 6:0 von der Platte gefegt und zählt auch in Contwig zum engsten Favoritenkreis. Der SC Staig (Württemberg-Hohenzollern) dürfte nach den Ranglistenwerten am ehesten die Kragenweite der Rechtsupweger sein.

In der Gruppe A treten TSV Bad Königshofen, TTC Eberswalde, TSG Sulzbach und VfL Duttweiler an. Die beiden Erstplatzierten ziehen ins Halbfinale ein und ermitteln in Überkreuzduellen die Endspielteilnehmer. Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrundengruppen spielen in einer „kleinen Endrunde“ die Ränge fünf bis acht aus.

Wirdum stärker vertreten als NTV

LEICHTATHLETIK Zwei Norder bei Niedersachsenmeisterschaft

NORDEN/JAN - Mit einem Mini-Aufgebot ist der Norder TV am Wochenende bei der Niedersachsenmeisterschaft der Altersklasse U18 in Göttingen vertreten. Die Norder schicken lediglich Meryem Gül und Adrian Bitiq ins Rennen. Fortuna Wirdum kann immerhin drei Athleten aufbieten. Laura Hellmann und Amke Dirks haben sich in der U18 qualifiziert, Marek Pabst will bei den Männern überraschen.

Meryem Gül tritt im Diskuswurf als Titelverteidigerin und haushohe Favoritin an. Im Kugelstoßen ist mit Nadine Leigers vom SC Osterbrock dagegen sogar eine Athletin mit einer besseren Vorleistung notiert. Adrian Bitiq hat sich in den vergangenen Wochen stetig weiterentwickelt. Diesen Aufwärtstrend will er über die 100 m und 200 m unter Beweis stellen. Femke Wilberts und Merret Kramer fehlen wegen

einer Schulveranstaltung, Imke Kramer pausiert.

Die Wirdumerin Laufa Hellmann möchte im Dreisprung die Zehn-Meter-Marke knacken. Amke Dirks misst sich im Hammerwurf mit einer der besten deutschen Nachwuchswerferinnen. Annegret Jensen (TSV Lelm) dürfte kaum zu schlagen sein. Marek Pabst will sich im Dreisprung nicht von der starken Konkurrenz nervös machen lassen.



Topfied. Die Wirdumerin Amke Dirks trifft auf eine starke Hammerwurf-Konkurrentin.

13 Vereine melden 132 Starter für den Friesischen Mehrkampf

FRIESENSPORT Titelkämpfe am Sonntag in Berumerfehn

BERUMERFEHN/KJ - Am Sonntag richtet der Kreisklootschießerverband Norden in Berumerfehn die Kreismeisterschaften im Friesischen Mehrkampf aus. Diese Titelkämpfe stellen die letzte Veranstaltung auf Kreisebene dar, bevor die Bofelsaison 2018/2019 am 30. Juni offiziell endet. Der Kreisverband kann sich glücklich schätzen, dass sich der SuS Berumerfehn erneut für die Austragung des Wettbewerbes angeboten hat.

Der Fußballverein stellt nicht nur sein Areal zur Verfügung, sondern kümmert sich auch um sämtliche Angelegenheiten. Die Bereitstellung von Parkplätzen, die Vorbereitung der Wettkampfflächen und auch die Verköstigung der Be-

sucher liegen vollständig in seiner Hand. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren viel Mühe geben und dieser Veranstaltung einen hervorragenden Rahmen verpasst.

Die Streichung des Straßenboßelns im vergangenen Jahr hat der Teilnehmerzahl nicht gutgetan. Denn die Männer und Frauen wollen sich auch in diesem Bereich untereinander messen. Aus diesem Grund wird für die Altersklasse Junioren und aufwärts der reguläre Fünfkampf ausgetragen. Die Jugend wird gänzlich auf dem Sportplatz bleiben und dort den Dreikampf absolvieren.

13 Vereine haben insgesamt 132 Teilnehmer zum Mehrkampf angemeldet. Die Organisatoren setzen darauf, dass

diese Werfer auch tatsächlich antreten. Zwölf Frauen, 31 Männer und 89 Jugendliche (49 Mädchen und 40 Jungen) werden sich untereinander messen. Die Teilnahme an den Mannschaftswettbewerben fällt schwach aus. In diesem Jahr stellt „He löpt noch“ Südarle mit 26 Teilnehmern das größte Kontingent, gefolgt von „Einigkeit“ Hage (22) und „Waterkant“ Theener (21).

Die ersten Starter legen am Sonntag um 9.25 Uhr los, während die letzten Teilnehmer den Rundkurs um 14.40 Uhr beginnen. Die Siegerehrungen werden zeitnah vorgenommen. Die besten Werfer qualifizieren sich für die Verbandsmeisterschaften, die am 29. und 30. Juni in Altjühren folgen.



Vielseitig punkten. Das Weideboßel gehört neben dem Straßenboßel (Holz- und Gummikugel), dem Klootschießen und dem Schleuderballwerfen zum Friesischen Mehrkampf.

ZELTLAGERTURNIER VON TURA MARIENHÄFE



Am Wochenende geht bei TuRa Marienhäfe wieder das traditionelle Zeltlagerturnier über die Bühne (wir berichteten). Dabei werden auf der Sportanlage

in Uppgant-Schott Fußballwettbewerbe für E-, F- und G-Jugendliche ausgetragen. Den Auftakt bestreiten am Sonnabend ab 10 Uhr die E-Jugendteams. Ab 14 Uhr

folgt das Turnier für die F-Jugend. Am Sonntag zeigen ab 10 Uhr die Bambini ihr Können. TuRa hat einmal mehr für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt.

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

PEWSUM - Die Schwimmsparte des TuS Pewsum hat am Sonnabend Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren erfolgte in Kooperation mit der Gemeinde die Wiedereröffnung des Udo-Solick-Bads. Deshalb laden die Pewsumer morgen ab 15 Uhr zum Tag der offenen Tür, bei dem es unter anderem Einblicke in das umfangreiche Aquafitness-Programm gibt. Auch die Aqualballgruppe wird ihr Können demonstrieren. Ab 20 Uhr beginnt dann beim Sportheim das große Sommerfest. Der Eintritt beträgt fünf Euro. „DJ Guddy“ sorgt für die richtige Musik.

NAMEN

Der 36-jährige Dinklager **HENNING RIEBELMANN** ist neuer Trainer des Fußball-Landesligisten TuS BW Lohne. Nachdem die Lohne am letzten Spieltag durch das 1:4 gegen Vorwärts Nordhorn den Oberliga-Aufstieg verpasst hatten, folgte wenige Tage später die Trennung vom Duo **THOMAS SCHMUNKAMP** und **DAVID RIESNER**. Riebelmann soll den Neuaufbau der Mannschaft bewerkstelligen. Riebelmann ist ein alter Bekannte bei den Blau-Weißen, für die er früher selbst aktiv war.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail:
ok-sportredaktion@skn.info

**Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 22.**

Berumerinnen trumpfen auf

AURICH - Beim TuS Aurich Ost haben die Tennisdamen des TC Grün-Weiß Berum einen souveränen 6:0-Auswärtssieg gelandet. Die neu gegründete Formation um Mannschaftsführerin Bärbel Hahn zeigte sich klar überlegen und belegt nach drei Spieltagen Platz drei.

Ina-Maria Schwarz siegte mit 6:0 und 6:0, Hannelore Wiese 6:3 und 6:1, Tina Geiken-Frodermann 6:0 und 6:2 sowie Bärbel Hahn mit 6:2 und 6:2. Die Doppel gewannen Schwarz/Andrea Wiltfang 6:3 und 6:2 sowie Wiese/Geiken-Frodermann 6:2 und 6:0. Das nächste Heimspiel folgt am 18. August um 14 Uhr gegen Ihlow II.